

314, 6

Programm

des

Königlichen Progymnasiums zu Dillenburg,

womit

zur Feier des Geburtstages

Sr. Majestät des Kaisers und Königs

sowie

zu der am 26. und 27. März

stattfindenden

öffentlichen Prüfung

ergebenst einladet

der Rector Professor Aug. Spiess,

Bitter des Rothen Adler-Ordens vierter Classe.

INHALT:

Schulnachrichten vom Rector.

Dillenburg.

Druck der E. Weidenbach'schen Buchdruckerei.

1872.



9di
3

114

PROGRAMM

Königlichen Gymnasiums zu Düsseldorf

des Jahres des Geburtsjahres

Seiner Majestät des Kaisers und Königs

zu halten am 26. und 27. März

Öffentliches Examen

der Naturgeschichte Professor Aug. Spieß



in Düsseldorf

1872



Bericht

über

das Schuljahr von Ostern 1871 bis Ostern 1872.

I. Lehrverfassung.

A. Uebersicht der Unterrichtsgegenstände.

Secunda.

Ordinarius: Rector Professor Spiess.

Religion, evangelische. Bibellesen. Ausgewählte Stücke des ersten Corintherbriefs nach dem Urtext, der Jakobusbrief und der Philipperbrief.

Kirchengeschichte. Die Vorbereitung des Heils; kurzes Leben Jesu; die apostolische Zeit und die ersten vier Jahrhunderte; daneben Kirchenlied. 2 Stunden.
Schreiner, Caplan.

Deutsch. Erklärung Klopstock'scher Oden und Schiller'scher culturhistorischer Gedichte; Lectüre einiger Stücke aus dem Nibelungenlied, dabei Uebersicht über die mittelhochdeutsche Formenlehre. Erklärung von Schillers Wilhelm Tell. — Deutsche Aufsätze und freie Vorträge. Declamation der memorirten Oden und Gedichte. 2 St.
Spiess, Professor.

Latein. a. Grammatik: Mündliche und schriftliche Uebungen im Anschluss an die Grammatik. Erweiterung einzelner grammatischer Abschnitte. — Berücksichtigung der Wortbildungslehre und der Synonymik. — Regelmässige, zu Hause angefertigte schriftliche Uebersetzung aus Süpfle II Thl. — Wöchentlich ein exerc. schol. — Repetitionen. 4 St.

b. Lectüre: Die Reden Cic. pro Archia und pro Sulla gelesen und erklärt. Im Sommer wurde eine schriftliche Uebersetzung zu Hause gemacht. — Der grösste Theil der Rede pro Archia und einige Stellen aus der Rede pro Sulla wurden memorirt. 2 St.

Privatlectüre: im Sommer II a Sallust. Catil.; II b die Reden gegen Catilina; im Winter II a in Verrem actio II lib 4, 5 theilweise; II b pro Marcello, pro Ligario, pro Deiotaro, philipp. IV. Kegel, Gymnasiallehrer.

Livius XXI. 2 St. — Virgil Aen. V, I. — V. 1—180 des ersten Buches wurden memorirt. 2 St.
Spiess.

Griechisch. Moduslehre; Repetition der Casus-, sowie der Formenlehre (auch der homerischen); wöchentl. Exercitien. 2 St.

Lectüre: Xen. Hell. III u. IV. Lys. XIX. 2 St.

Hom. Odyss. XVIII—XXI incl. Memoriren einzelner Stellen. Ausserdem

II a: Odyss. I—IV.

Spiess.

Französisch. Nach Wiederholung der unregelmässigen Zeitwörter wurden die syntaktischen Regeln über den Conjunctiv, Infinitiv und die Participien erklärt und die dazu gehörigen Aufgaben aus der Plötz'schen Grammatik übersetzt und zur Uebung im Sprechen Schiller's Lustspiel „Der Neffe als Onkel“ benutzt. Exercitien. 2 St.

Clauder, Conrector.

Englisch. (Real. Secunda mit Obertertia comb.) Die Hauptregeln der Syntax. Uebersetzung von Schiller's „Neffe als Onkel“ bis zu Ende. Lesestoff: Baensch' Miscellanies mit Auswahl. 3 St.

Clauder.

Geschichte und Geographie. Geschichte. Geschichte des Mittelalters nach Pütz. Römische Geschichte bis zum Ende der Republik. Anfertigung historischer Karten. 2 St.

Braun, Collaborator.

Geographie. Amerika und Australien nach Daniel. Geographische Repetitionen.

Kartenzeichnen. 1 St.

Braun.

Mathematik. Gleichungen des zweiten Grades; Logarithmen; arithmetische und geometrische Reihen; Zinseszins- und Rentenrechnung. Kreisausmessung; Trigonometrie. 4 St.

Bill, Professor.

Physik. Die Hauptsätze des Magnetismus; Reibungs- und Berührungselectricität. 1 St.

Bill.

Chemie. (Real. Secunda mit Obertertia comb.) Die wichtigsten einfachen Körper und ihre gebräuchlichsten Verbindungen. 2 St.

Bill.

Maschinenzeichnen. (Real.) Aufnahme und Zeichnen von Maschinen nach Modellen, in Materialfarben ausgeführt. 2 St. comb. mit III a.

Presber, Zeichenlehrer.

Tertia.

Ordinarius: Professor Bill.

Religion: a. evangelische. Biblische Geschichte und Bibellesen. Leben Jesu. Bergpredigt, Gleichnissreden und Passionsgeschichte.

Katechismus. Nach Ernst Abschn. 1 u. 2. Vom Ursprung aller Dinge, des Menschen und der Sünde und vom Rath Gottes zu unserer Erlösung. Dazu gehörige Lieder gelernt. 2 St.

Schreiner.

b. katholische. Wiederholung der Lehre von der vorchristlichen Offenbarung und deren Göttlichkeit. Die Lehre von der christlichen Offenbarung und deren Göttlichkeit. Die Lehre von der Göttlichkeit der katholischen Kirche. Die Unfehlbarkeit des päpstlichen Lehramtes.

- Kirchengeschichte:** Erstes und zweites Zeitalter derselben. Nach Martin, Lehrbuch der kathol. Religion. 2 St. Bellinger, Pfarrer.
- Deutsch.** Lesen und Erklären poetischer und prosaischer Stücke aus dem Lesebuche von Spiess. Repetition der Satzlehre. Das Wichtigste von den Versarten und Dichtgattungen. Declamation. Alle drei Wochen eine häusliche Arbeit. 2 St. Braun.
- Latein.** Lectüre: Caesar de bell. Gall. I, II und III und aus Ovids Metamorphosen: Schöpfung, Weltalter, Sündfluth, Phaeton.
Grammatik: Tempora und Modus — Indicativ, Coniunctiv, Imperativ und Infinitiv; die wichtigsten Sätze der Prosodie; das elegische Versmass; wöchentlich ein scholasticum; Memoriren ausgewählter poet. und pros. Stücke. 8 St. Bill.
- Syntax nach Spiess Regeln der Syntax. Mündliche Uebungen und exercitia dom. nach Spiess Uebungsbuch für Tertia. 2 St. Spiess.
- Griechisch.** Grammatik: Formenlehre des Regelmässigen und Unregelmässigen nach Curtius. Syntactisches gelegentlich. Mündliche und schriftliche Uebersetzung aus Schenkls Uebungsbuch. Wöchentlich abwechselnd ein scholasticum und ein domesticum, theils nach Dictaten, theils nach dem Uebungsbuche.
Lectüre: Xen. Anab. I, 1—8. Hom. Od. VI, 1—255. Daneben lasen die Obertertianer lib. IX. Auswendig gelernt wurden 70 Verse. Vocabellernen. Geeignete Stellen aus Xenophon wurden zum Zwecke der Retroversion schriftlich gemacht. 6 St. Braun.
- Französisch.** Die unregelmässigen Zeitwörter mit mündlicher und theilweise schriftlicher Uebersetzung der Aufgaben in der Plötz'schen Grammatik; Uebersicht der Präpositionen und Coniunctionen. Lesestoff: Die geschichtlichen Stücke aus Lüdecking's Lesebuch. Alle 14 Tage ein Exercitium. 2 St. Clauder.
- Englisch.** (Real. Tertia mit Secunda comb.) Uebersicht und Memoriren der unregelmässigen Zeitwörter, sowie der Präpositionen und Coniunctionen. Mündliche und schriftliche Uebersetzung der betreffenden Aufgaben aus Plate's Lesebuch. Lesestoff: Lüdecking's engl. Lesebuch mit Auswahl. Exercitien. Clauder.
- Geschichte und Geographie.** Geschichte: Geschichte des Mittelalters. Nach Pütz Grundriss. Repetitionen. 2 St.
- Geographie: Südeuropa. Deutschland. Nach Daniel's Leitfaden. Kartenzeichnen. Repetitionen. 1 St. Kegel.
- Mathematik.** III a. Wiederholung der Buchstabenrechnung; einfache Gleichungen; Aufgaben. Gleichheit, Verwandlung und Ausmessung geradliniger Figuren; Aehnlichkeit der Dreiecke.
III b. Einfache Buchstabenrechnung; entgegengesetzte Grössen; leichte Gleichungen. Congruenz der Dreiecke, Gleichheit der Dreiecke und Parallelogramme. 3 St. Bill.
- Naturgeschichte.** Im Sommer: Das Linné'sche und das natürliche Pflanzensystem; Versuche im Bestimmen von Pflanzen danach.

- Im Winter: Systematische Uebersicht des Thierreichs; Organisation der sämmtlichen Thierclassen vergleichsweise mit dem menschlichen Körper; Einiges aus der Mineralogie. 2 St. Friedemann, Conrector.
- Chemie.** Die Realisten der Tertia comb. mit den Realisten der Secunda. 2 St. Bill.
- Gesang.** Einübung religiöser Chöre und mehrstimmiger Lieder. 2 St. Vogt.
- Linearperspective.** (Real. der Obertertia.) Zeichnen der Linien, Flächen und Körper. Aufnahme und Zeichnen von Modellen, Grabsteinen etc. 2 St. comb. mit II. Presber.
- Darstellende Geometrie.** (Real. der Untertertia.) Lage und Projectionen eines Punktes; Lage, Spuren und Projectionen einer unbegrenzten Geraden, sowie einer Ebene; Umklappen einer Ebene und einer Geraden, sowie Construction ihrer Neigungswinkel; Projectionen der Strecken, Flächen und Körper. 2 St. Presber.
- Quarta.**
- Ordinarius: Conrector Friedemann.
- Religion:** a. evangelische. Comb. mit Tertia. 2 St. Schreiner.
b. katholische. Comb. mit Tertia. 2 St. Bellinger.
- Deutsch.** Lesen und Erklären ausgewählter prosaischer und poetischer Stücke aus Hopf und Paulsiek I, 2; die Lehre vom einfachen und zusammengesetzten Satze mit mündlichen und schriftlichen Uebungen nach Brentano II und mit Berücksichtigung des Lateinischen; Aufsätze; Declamationsübungen. 2 St. Friedemann.
- Latein.** Die Rection der Casus; die Tempus- und Moduslehre nach Siberti-Meiring's Schulgrammatik, eingeübt an ausgewählten Stücken in Spiess Uebungsbuch für IV mit schriftlicher und mündlicher Uebersetzung. Exerit. dom. und schol. — Aus Corn. Nep. wurde gelesen: De regibus, Cimon, Lysander, Chabrias, Thrasybulus; Pausanias, Aristides, Hamilcar, Hannibal, Iphicrates. 8 St. Friedemann.
- Repetition der Formenlehre; einzelne Capitel aus der Syntax nach Spiess Regeln der Syntax. Mündliche und schriftliche Uebungen aus Spiess Uebungsbuch für IV. 2 St. Spiess.
- Griechisch.** Die Formenlehre bis zur Conjugation der Verba auf μ nach Curtius. Uebersetzung ausgesuchter entsprechender Stücke in Schenkl's Elementarbuch; exercit. dom. und schol. Im Sommer 5 St., im Winter 6 St. Friedemann.
- Französisch.** Conjugation der regelmässigen und der gebräuchlichsten unregelmässigen Zeitwörter mit mündlicher und schriftlicher Uebersetzung der Aufgaben 60—90 des Plötz'schen Elementarbuchs. Als Lesestoff die Erzählungen und Dialoge. Exercitien. 2 St. Clauder.
- Geschichte und Geographie.** Geschichte. Im Sommer: Geschichte der Aegypter, Perser, Griechen und Macedonier. Im Winter: Geschichte der Römer nach Welter's Lehrbuch. 2 St. Clauder.

Geographie des österreichischen Staates und der an dem deutschen Kaiserreich zunächst liegenden Länder. 2 St. Clauder.

Mathematik. Geometrie. Von den geometrischen Grössen im Allgemeinen; von der geraden Linie und der Bestimmung der Lage einer Ebene; von den Winkeln in den geradlinigen Figuren; einige Lehrsätze aus der Congruenz der Dreiecke, nach Spitz. 1 St.

Arithmetik. Zusammengesetzte Regel-de-tri, Zins-, Rabatt- und Gesellschaftsrechnung, nach Diesterweg II. 2 St. Vogt.

Naturgeschichte. Im Sommer: Terminologie der Botanik; Erklärung des Linné'schen Pflanzensystems und Versuche im Bestimmen von Pflanzen. 1 St.

Gesang. Comb. mit Tertia. 2 St. Friedemann. Vogt.

Zeichnen. Figurenzeichnen und Zeichnen ausgeführter Landschaften. Aufnahme nach Gypsmodellen. 2 St. Presber.

Quinta.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Kegel.

Religion: a. evangelische. Biblische Geschichte des alten Testaments von der Zeit der Könige bis Ende; aus dem neuen Testamente die Jugendgeschichte Jesu, einige Wunder und Lehren.

Katechismus: Von dem Beistande Gottes zur Heiligung; von der Busse und von den Pflichten gegen Gott. Memoriren von Sprüchen und Gesangbuchliedern. 3 St. Vogt.

b. katholische. Comb. mit Tertia und Quarta. 2 St. Bellinger.

Deutsch. Lesen, Erklären und mündliches Nacherzählen des Gelesenen. Lernen und Vortragen von Gedichten. Grammatik, mit stetem Bezug auf das Lateinische. Der einfache, erweiterte Satz. — Orthographische und grammatische schriftliche Uebungen im Bilden von Sätzen und im Interpungiren. — Alle 2—3 Wochen eine deutsche Arbeit, abwechselnd zu Hause und in der Klasse gefertigt. 3 St. Kegel.

Latein. Wiederholung der regelmässigen, Einübung der unregelmässigen Formenlehre, mit fortgehenden schriftlichen und mündlichen Uebersetzungsübungen. Die einfachsten syntactischen Regeln (im Anschluss an Spiess' Uebungsbuch für Quinta). Wöchentlich ein exercit. schol. — Memoriren der vorkommenden Vocabeln. Loci memoriales. Spiess' Uebungsbuch für VI und V. Grammatik von Siberti-Meiring. 9 St. Kegel.

Französisch. Die Regeln der Aussprache mit Leseübungen; Declination der Substantiva, Adjectiva und Pronomina; Conjugation der Hilfszeitwörter avoir und être; mündliche und schriftliche Uebersetzung der Aufgaben 1—60 im Plötz'schen Elementar-buche mit Memoriren aller vorkommenden Wörter. Jede Woche ein Exercitium. 2 St. Clauder.

- Geographie und Geschichte.** Geographie. Uebersicht der Länder Europa's, mit Ausschluss des Königreichs Preussen. 1 St.
- Geschichte. Begriff und Eintheilung der Weltgeschichte; Erzählungen merkwürdiger Begebenheiten aus der alten Geschichte. 2 St. Clauder.
- Mathematik.** Wiederholung der gemeinen Brüche; Decimalbrüche; Regel-de-tri-Aufgaben nach dem Zweisatz; Uebung im Kopfrechnen; nach Diesterweg I. 3 St. Vogt.
- Naturgeschichte.** Im Sommer: Botanik; Terminologie und Beschreibung cultivirter und wildwachsender Pflanzen. — Im Winter: Zoologie; Vögel, Amphibien und Fische; Beschreibung und Lebensweise einzelner Thiere, nach Leunis. 2 St. Vogt.
- Gesang.** Tact- und Treffübungen, Choräle und Lieder. 2 St. Vogt.
- Schönschreiben.** Fortgesetzte Uebung in deutscher und lateinischer Schrift. 3 St. Vogt.
- Zeichnen.** Landschafts- und Kopfzeichnen. 2 St. Presber.

Sexta.

Ordinaris: Collaborator Braun.

- Religion:** a. evangelische. Comb. mit Quinta. 2 St. Vogt.
 b. katholische. Comb. mit Tertia, Quarta und Quinta in 2 St. Ausserdem 1 St. Später getrennt 2 St. Katechismus: Erstes Hauptstück: von dem Glauben, nach dem grossen Diöcesankatechismus. — Biblische Geschichte des A. T. Bellinger.
- Deutsch.** Lesen und Erklären poetischer und prosaischer Stücke aus Hopf und Paulsiek I, 1. Die Wortarten, der einfache Satz. Uebungen in der Orthographie und Interpunction. Grammatische Uebungen, abwechselnd mit kleinen Aufsätzen. Nach-erzählen; Declamation. 3 St. Braun.
- Latein.** Die Formenlehre des Regelmässigen, nach Siberti-Meiring, eingeübt an den Beispielen aus dem Uebungsbuche von Spiess für Sexta. Wöchentlich ein domesticum und ein scholasticum, letzteres mit gleichzeitiger Correctur des deutschen Dictates. Loci memoriales. 9 St. Braun.
- Geographie.** Die allgemeinen Grundbegriffe aus der physischen und mathematischen Geographie. Kurze Uebersicht der fünf Erdtheile nach dem Leitfaden von Daniel. — Einiges von der Heimat und unserer Provinz. Orientiren an dem Globus und auf den Karten. Uebungen im Kartenzeichnen. 2 St. Kegel.
- Mathematik.** Die vier Rechnungsarten in unbenannten und benannten ganzen Zahlen; Resolviren und Reduciren der gebräuchlichsten Münzen, Masse und Gewichte mit Berücksichtigung der neuen Mass- und Gewichtsordnung; die Rechnung mit gewöhnlichen Brüchen und deren Beziehung auf mehrnamig benannte Zahlen, mündlich und schriftlich, nach Diesterweg. 4 St. Vogt.

Naturgeschichte. Im Sommer: Botanik. Einübung der Terminologie; Beschreibung von Pflanzen und Anleitung zum Anlegen eines Herbariums.

Im Winter: Zoologie. Säugethiere und Vögel. Beschreibung und Lebensweise einzelner Thiere dieser Klassen mit Benutzung ausgestopfter Exemplare. 2 St.

Gesang. Combinirt mit V. 2 St.

Vogt.

Schönschreiben. Das deutsche und lateinische Alphabet; Wörter- und Sätzeschreiben. 3 St.

Vogt.

Vogt.

Zeichnen. Das Zeichnen der geraden und gebogenen Linien; Zusammensetzung derselben zu einfachen Figuren; Zeichnen einfacher Landschaften. 2 St.

Presber.

Turnen für alle Klassen im Sommer: Frei- und Ordnungsübungen mit allen Schülern; Geräthturnen mit ausgewählten Schülern. 4 St.

Vogt.

Die Aufsicht beim Baden, sowie den Schwimmunterricht besorgte

Pedell Seher.

Themata der deutschen Aufsätze für Secunda.

1. Der Ackerbau die Grundlage aller Kultur. 2. Im Kriege selber ist das Letzte nicht der Krieg. 3. Im dämmernden Schatten des Laubes versteckt, da reifen die Früchte der Reben; so muss, wer gedeihen im Innersten will, sich des äusseren Schimmers begeben. 4. Die Hauptquellen der Erfindungen und Entdeckungen. 5. Erinnerung an den 6. August 1870 (metrische Uebung). 6. Vorzüge der Reise zu Fuss. 7. Was glänzt, ist für den Augenblick geboren, das Aechte bleibt der Nachwelt unverloren. 8. Vorzüge der Gebirgslandschaft. 9. Hat der Deutsche Grund, auf seinen Namen stolz zu sein? 10. Die Dichtkunst, eine Bildnerin der Menschheit. 11. Schilderung eines selbstgewählten Characters aus Wilhelm Tell.

Themata der lateinischen Aufsätze für Secunda.

1. Calamitas virtutis occasio est.
2. Qui studet optatam cursu contingere metam,
Multa tulit fecitque puer, sudavit et alsit.

B. Vertheilung der Unterrichtsstunden unter die Lehrer.

Lehrer.	II.	III.	IV.	V.	VI.	Summe der Lehrstunden.
Spiess, Rector und Professor.	Deutsch 2 Latein 4 Griechisch 6	Latein 2	Latein 2			16
Bill, Professor.	Mathem. 4 Physik 1 Chemie (f. d. Real.) comb. 2	Latein 8 Mathem. 3				18
Clauder, Conrector, Lehrer der neueren Sprachen.	Französ. 2 Englisch (Real.) comb. 3	Französ. 2 comb. 3	Französ. 2 Geograph. u. Geschichte 3	Französ. 3 Geograph. 2		17
Friedemann, Conrector und Biblio- thekar.		Naturgesch. 2	Deutsch 2 Latein 8 Griechisch 6			18
Kegel, Gymnasiallehrer.	Latein 6	Geograph. u. Geschichte 3		Deutsch 3 Latein 9	Geograph. 2	23
Braun, Collaborator.	Geograph. u. Geschichte 3	Deutsch 2 Griechisch 6			Deutsch 3 Latein 9	23
Presber, Zeichenlehrer.	Masch.-Zeichn. u. Perspect. (Real.) (comb.) m. IIIa 2 III b(R.) Dar- stell. Geom. 2		Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2	10
Vogt, Lehrer.			Mathem. 3	Religion (comb.) 3 Naturgesch. 2 Schreiben 3 Arithmetik 3 Gesang (comb.) 1	Naturgesch. 2 Arithmetik 4 Schreiben 3 Gesang (comb.) 1	26
Schreiner, Caplan, evangel. Religionslehrer.	Religion 2	Religion (comb.)	2			4
Bellinger, Pfarrverwalter, kathol. Religionslehrer.		Religion	(comb.)	2	Religion 3 (2 St. comb. mit Tertia, Quarta und Quinta, 1 St. besonders.)	3

C. Vertheilung der Lehrgegenstände nach den Klassen.

	II.	III.	IV.	V.	VI.
	Lehrstunden.	Lehrstunden.	Lehrstunden.	Lehrstunden.	Lehrstunden.
Religion	2	2	2	3	3
Deutsch	2	2	2	3	3
Latein	10	10	10	9	9
Griechisch	6	6	5 6 [i. S.] [i. W.]	—	—
Französisch	2	2	2	3	—
Geschichte und Geograph.	3	3	3	2	2
Mathematik	4	3	3	3	4
Naturgeschichte	—	2	1 (i. S.)	2	2
Physik	1	—	—	—	—
Freihandzeichnen	—	—	2	2	2
Schreiben	—	—	—	3	3
Gesang	1	2	2	2	2
Summe der Lehrstunden	31	32	32	32	30

Statt des griechischen Unterrichtes erhielten die Realisten Unterricht im Englischen, in der Chemie, in darstellender Geometrie, Maschinenzeichnen und in der Perspective. (S. Uebersicht der Unterrichtsgegenstände.)

II. Auszüge aus den Verfügungen der vorgesetzten Königlichen Behörden.

- 1) Verfügung Königlichen Provinzialschulcollegiums vom 18. März, die Anstellung des Hilfslehrers Kegel in Biedenkopf als Gymnasiallehrer am hiesigen Progymnasium betreffend.
- 2) Erlass Königlichen Kultusministeriums vom 1. April, durch welchen die „Zeitschrift für preussische Geschichte und Landeskunde“ (Verlag von Mittler in Berlin) zur Anschaffung in die Bibliothek empfohlen wird.
- 3) Erlass Königlichen Kultusministeriums vom 2. Mai, durch welchen die Berechnung von Gehältern, Diäten, Dienstaufwandsentschädigungen und ähnlichen Kompetenzen für Theile eines Monats bestimmt wird.
- 4) Rescript Königlichen Provinzialschulcollegiums vom 5. Mai, die Form und den Ein- sendungstermin der Lectionspläne betreffend.
- 5) Rescript Königlichen Provinzialschulcollegiums vom 8. Mai, die Revision des Turn- unterrichts durch den ersten Civillehrer der Königlichen Central-Turnanstalt, Herrn Dr. Euler, betreffend.
- 6) Allerhöchster Erlass vom 16. Mai, die Berechnung der Dienstzeit für die am Kriege 1870/71 Betheiligten betreffend.

- 7) Rescript Königlichen Provinzialschulcollegiums vom 25. Mai, in welchem die Möhl'sche orohydrographische und Eisenbahn-Wandkarte von Deutschland zur Anschaffung empfohlen wird.
- 8) Verfügung Königlichen Provinzialschulcollegiums vom 13. Juli, durch welche dem Caplan Schreiner der evangelische Religionsunterricht in Classe II, III und IV übertragen wird.
- 9) Erlass Königlichen Kultusministeriums vom 12. August, die Päckereibeförderung betreffend.
- 10) Verfügung Königlichen Provinzialschulcollegiums vom 29. September, durch welche vierteljährige Erhebung des Schulgeldes angeordnet wird.
- 11) Erlass Königlichen Kultusministeriums vom 19. September, die Receptionstermine bei der Königlichen allgemeinen Wittwen-Verpflegungs-Anstalt betreffend.
- 12) Erlass Königlichen Kultusministeriums vom 23. September, worin auf die im Nieter'schen Verlag erschienenen, auf die Landwirthschaft und die Naturwissenschaften bezüglichen Beschreibungen und Abbildungen aufmerksam gemacht wird.
- 13) Erlass Königlichen Kultusministeriums vom 31. October, worin die Beibringung eines Impfscheines bei Aufnahme der Schüler angeordnet wird.
- 14) Erlass Königlichen Kultusministeriums vom 28. October, worin die Zulassung zum Portepeefährnrichsexamen von der Beibringung eines Zeugnisses der Reife für die Prima abhängig gemacht, und die Art und Weise der Prüfung solcher jungen Leute, welche nicht Schüler eines Gymnasiums, einer Realschule I. Ordnung, eines Progymnasiums I. Ordnung gewesen sind, sowie die Form der Zeugnisse für sie festgestellt wird.
- 15) Erlass Königlichen Kultusministeriums vom 13. November, wonach am 1. December als dem Tag der allgemeinen Volkszählung der Unterricht in den Schulen ausfällt.
- 16) Erlass Königlichen Kultusministeriums vom 14. December, durch welchen Lehrer Vogt für die Zeit vom 1. Februar bis zu Ende des Cursus in die Königliche Central-Turnanstalt einberufen wird.
- 17) Verfügung Königlichen Provinzialschulcollegiums vom 17. Januar, die Anwendung einer gleichmässigen deutschen Orthographie betreffend.

III. Chronik des Progymnasiums.

Der neue Cursus wurde am 20. April eröffnet. Zugleich wurde Herr Gymnasiallehrer Kegel*) in sein Amt eingeführt.

*) Karl Kegel, geb. den 12. October 1844 zu Gaudernbach (Oberlahnkreis, Reg.-Bezirk Wiesbaden) besuchte das Gymnasium zu Weilburg und von 1864—1867 die Universitäten zu München und Berlin, woselbst er sich vorzugsweise dem Studium der klassischen Sprachen widmete. Vom Herbst 1867 bis Ostern 1869 war er commissarisch an der höheren Bürgerschule zu Bad-Ems angestellt. Nachdem er Anfangs 1869 durch ein in Bonn abgelegtes Examen die facultas docendi erworben hatte, hielt er von Ostern 1869 bis 1870 das vorgeschriebene Probejahr an dem Gymnasium zu Wiesbaden ab, bekleidete von Ostern 1870—1871 eine provisorische Stelle an der höheren Bürgerschule zu Biedenkopf und wurde Ostern 1871 an dem hiesigen Progymnasium definitiv angestellt.

Die Pfingstferien dauerten vom 27. Mai bis zum 4. Juni.

Am 10. August Turnfahrt mit den grösseren Schülern nach Hohensolms und Giessen, mit den kleineren nach dem Heunstein.

Die Herbstprüfung fand am 1. und 2. September statt. Dauer der Ferien bis zum 7. October; am 8. October Eröffnung des Wintersemesters.

Am 22. November starb der Quartaner Heinrich Werner am Typhus; am 25. fand die Todtenfeier im Progymnasium statt.

Dauer der Weihnachtsferien vom 23. December bis zum 3. Januar.

Am 22. März Feier des Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs und Kaisers im grossen Archivsaal. — Nachmittags gesellige Zusammenkunft im Kuhn'schen Locale.

IV. Statistische Uebersicht.

A. Schülerzahl.

Klassen.	Bestand während des Schuljahres.					A b g a n g.					Bestand am Schlusse des Schuljahres.
	Evan-gelische.	Katho-lische.	Hiesige.	Ans-wärtige.	Summa.	Evan-gelische.	Katho-lische.	Hiesige.	Ans-wärtige.	Summa.	
Secunda	7	—	4	3	7	—	—	—	—	—	7
Tertia	22	3	14	11	25	—	1	—	1	1	24
Quarta	22	4	12	14	26	3	—	2	1	3	23
Quinta	21	—	15	6	21	—	—	—	—	—	21
Sexta	24	2	13	13	26	—	—	—	—	—	26
Summa	96	9	58	47	105	3	1	2	2	4	101

B. Bibliothek und Apparate

1. Zuwachs der Bibliothek.

a. Geschenke.

Von dem Königl. Prov.-Schulcolleg. zu Cassel: Zeitschrift für Preuss. Gesch. u. Landeskunde. Unter Mitwirk. von Droysen, Dunker, v. Ledebur, v. Ranke und Riedel herausg. v. Müller. VIII. Jahrg. 1. Heft 1871. — Paul de Lagarde, Anmerkungen zu griech. Uebers. d. Proverbien. Leipzig 1868. — Paul de Lagarde, Genesis graec. Lpzg. 1868.

Von dem Gewerbeverein für Nassau: dessen Mittheilungen f. d. Gewerbe-Verein f. Nassau. XXIV. Jahrg. Wiesb. 1871.

Von der Handelskammer zu Dillenburg: Jahresbericht der Handelskammer zu Dillenburg. ib. 1871.

Von dem Verf., Herrn Staatsarchivar a. D. Dr. Rossel: Das Pfahlgrabencastell Salburg bei Hom-burg v. d. H. Mit 2 Plän. Wiesb. 1871.

Von dem Verleger, Herrn R. Grassmann in Stettin: Grassmann, Leitfaden d. Geograph. f. höh. Lehranstalt. 6. Aufl. Stettin 1871.

Von der Grote'schen Verlagshandlung in Berlin: Hopf und Paulsiek, deutsches Leseb. I. Thl. 2. Abth. 11. Aufl. Berl. 1871.

Den gütigen Gebern wird im Namen der Anstalt gebührender Dank gesagt.

b. Eigene Anschaffung.

Benfey, griech. Wurzellexic. Berl. 1839. 3 Bde. — Doederlein, latein. Synonym. u. Etymol. I. Lpz. 1826. — Seyffert, schol. latin. 2 Thle. 1865/70. — Süpfle, Aufgab. z. lat. Stilübung. f. d. oberst. Class. III. Thl. 1871. — Seyffert, Progymnasmat. 3. Aufl. Lpzg. 1870. — Schultz, F., latein. Sprachlehre zunächst f. Gymnas. 7. Aufl. Paderb. 1871. — Casauboni, Comment. in Diogen. Laert. ed. Hübner. Lips. 1830. — Braune, Attisch. Syntax f. d. Schulgebr. Berl. 1870. — Koch, griech. Schulgrammat. Lpzg. 1871. — Herzog, Bildungsgeschichte der griech. u. röm. Sprache. Lpzg. 1871. — Ritschl, Parerg. zu Plaut. u. Terenz. I. vol. Lpzg. 1845. — Ciceron. or. pro Arch. poet. Mit Anmerk. v. Stürenburg. Lpzg. 1839. — Cornel. Nepot. quao supersunt appar. critic. ed. Halm. Lips. 1871. — Ciceron. Verrin. lib. VII rec. Zumpt. Berol. 1830. — Cicero de finib. ed. Madvig. edit. II. Haun. 1869. — C. O. Müller, Archäolog. d. Kunst. 3. Aufl. v. Welcker. Bresl. 1848. — Peter, histor. romanar. reliq. vol. I. Lips. 1870. — Wattenbach, d. Schriftwesen im Mittelalter. Lpzg. 1871. — Spiess, das Dillenburg. Schloss. Dillenburg. 1864. — Bursian, Geograph. v. Griechenland. II. Thl. 2. Abth. Lpzg. 1871. — Koberstein, Grundr. d. Gesch. d. deutsch. Nation-Liter. Lpzg. 1866. 4. Aufl. 3 Thle. — Lüben u. Nacke, Einführung in die deutsche Liter. I. 5. Aufl. Lpzg. 1872. — Friedländer, Darstellg. aus d. Sittengesch. Roms. III. Lpzg. 1871. — Hagenbach, Kirchengesch. v. d. ältest. Zeiten bis zum XIX. Jahrh. 6 Thle. Lpzg. 1870. — Thiersch, grammat. Lehrb. d. hebr. Sprache. Erlang. 1842. — Seffer, Elementarb. d. hebr. Sprache. Lpzg. 1861. — Brückner, pract. Hülfsbuch zur hebr. Grammat. Lpzg. 1842. — Brückner, hebr. Lehrb. f. Anfänger. Lpzg. 1863. — Scholz, Abriss d. hebr. Laut- u. Formenlehre im Anschluss an Gesenius-Rödigers hebr. Grammat. Lpzg. 1867. — Freund u. Marx, Präparat. z. Alt. Testam. 1. Abth. Lpzg. 1864. — Gesenius, hebr. Elementarb. I. Thl. hebr. Grammat., herausgeg. v. Rödiger. Lpzg. 1862. — II. Thl. hebr. Lesebuch. Halle 1834. — Herber, die neuen Masse u. Gewichte nebst 45 Umrechnungstabell. Wiesb. 1870. — Meier-Hirsch, Sammlg. v. Beisp., Formeln u. Aufgaben aus d. Buchstabenrechnung u. Algebra. 14. Aufl. von Bertram. Berl. 1871. — Spitz, erster Curs. d. Differ.- u. Integralrechnung. 2. Lief. Lpzg. 1871. — Leunis, Synopsis d. Botanik. II. Hlfte. 5. Heft. Hannover 1870. — Müller, Atlas der Physik. Nebst Abriss dies. Wissensch. Lpzg. 1871. — Hermann, Biblioth. orient. et linguist. Halle 1871. — Hermann, Bibl. script. classic. et graec. et latinor. Halle 1871. — Schmid, Encyclop. d. ges. Erzieh. u. Unterrichtswesens. Hft. 81, 82, 83, 84. Gotha 1871. — Hinrichs Bücherverzeichniss. Lpzg. 1871. — Mushacke, deutsch. Univers.- u. Schulkalender. Jahrg. XX. Berl. 1871. — Stiehl, Centralblatt f. d. ges. Unterrichtswesen in Preussen f. d. Jahr 1871. Berl. — Zarneke, lit. Centralbl. f. d. Jahr 1871. Lpzg. — Neue Jahrbücher f. Philolog. u. Paedag. herausg. v. Fleckeisen u. Masius. Lpzg. 1871. — Zeitschrift f. Preuss. Gesch. u. Landeskunde, unter Mitwirk. v. Droysen, Duncker, v. Ledebur, v. Ranke u. Riedel herausg. v. Müller. Berl. 1871.

Für die Schülerbibliothek.

Waegener, Deutschlands Ehrentage. Schilderung d. deutsch-französis. Kriegs im Jahr 1870. Darmst. 1870. — Neues Soldatenbuch. Die Welt in Waffen im XIX. Jahrh. herausg. v. Köppen. Lpzg. u. Berl. 1871. — Kosmos f. d. Jugend, O. Spamer's illustr. Jugend- u. Hausbibliothek. — Himmel u. Erde von Ney. Lpzg. 1872. — Schöpfung der Erde v. Hintze. ib. 1872. — Das Buch merkwürdiger Erfindungen v. Thomas. ib. 1872. 2 Bde. — Wie sich die Steine bewegen von Röhrich. ib. 1872. — Wagner, Entdeckungsreisen in die Heimat. 2 Bde. Lpzg. 1865/6. — Russ, In der freien Natur. Schilderungen aus der Thier- und Pflanzenwelt. 2 Bde.

2. Zuwachs des geographischen Apparates.

Handtke, Karte von Frankreich mit Specialplänen der Umgebungen von Paris, Metz etc. — Möhl, orohydrographische und Eisenbahn-Wandkarte von Deutschland. Cassel 1871.

3. Zuwachs des naturhistorischen Apparates.

Roth's landwirthschaftliche Pflanzensammlung. II. Vol. — Plastisches Modell des menschlichen Kehlkopfes.

4. Zuwachs des physicalischen Apparates.

Thermoelectrisches Element und Apparat zu Chladni's Klangfiguren.

5. Zuwachs des Zeichen-Apparates.

Durch die Güte des Herrn Baumeisters Steinert dahier eine Sammlung werthvoller Gypsmodelle.

V. Verzeichniss der Schüler des Progymnasiums im Schuljahre 1871|72.

(Die mit * bezeichneten Schüler verliessen im Laufe des Schuljahres die Anstalt.)

Secunda.

Oberscunda.

1. Spamer, Karl, aus Dillenburg.
2. Weidenbach, Julius, aus Dillenburg.

Unterscunda.

3. Bene, Ernst, aus Oberlahnstein.

4. Ortman, Ottmar, aus Schönbach.
5. Sanner, Hugo, aus Eibach.
6. Schaaf, Wilhelm, aus Dillenburg.
7. Vogt, Heinrich, aus Dillenburg.

Tertia.

Obertertia.

1. Chelius, Karl, aus Dillenburg.
2. Cuntz, Friedrich, aus Herborn.
3. Erlenbeck, Karl, aus Wittgenstein, Kreis Wittgenstein.
4. Fuchs, Hermann, aus Dillenburg.
5. Menges, Albert, aus Dillenburg.
6. Meyer, Heinrich, aus Dillenburg.
7. von Oven, Karl, aus Dillenburg.
8. Rückert, Wilhelm, aus Herborn.
9. Schrey, Eugen, aus Dillenburg.
10. Stiehl, Hermann, aus Haiger.
11. Stöckicht, Theodor, aus Herborn.
12. Weidenbach, Gustav, aus Dillenburg.

Untertertia.

13. *Born, Joseph, aus Niederscheld.
14. Fuchs, Karl, aus Dillenburg.
15. Koch, Ludwig, vom Schelder Eisenwerk.
16. Lanser, Karl, aus Dillenburg.
17. von Oven, Ernst, aus Dillenburg.
18. Quast, Friedr., von Hof Hausen, Untertaunuskr.
19. Schlosser, Friedr., aus Nassau, Unterlahnkr.
20. Schmidt, Rudolph, aus Müsen, Kreis Siegen.
21. Schreiner, Ludwig, aus Herborn.
22. Spamer, Wilhelm, aus Dillenburg.
23. Stadler, Hermann, aus Dillenburg.
24. Steubing, Arnold, aus Dillenburg.
25. Wartmann, Otto, aus Dillenburg.

Quarta.

1. Berns, August, aus Haiger.
2. Bertina, Emil, von der Wilhelmwalze b. Sinn.
3. Brambach, Wilhelm, aus Dillenburg.
4. von Breidenbach, Albert, aus Breidenstein, Kreis Biedenkopf.
5. *Decius, Gustav, aus Usingen.
6. Flügel, Walter, aus Dillenburg.
7. Genth, Georg, aus Dillenburg.
8. Jung, Gust., von der Amalienhütte, Kr. Wittgenst.
9. Jüngst, Karl, aus Haiger.
10. Jüngst, Hermann, aus Haigerhütte.
11. Lanser, Heinrich, aus Dillenburg.
12. Mardorf, Arthur, aus Dillenburg.
13. *Marxhausen, Wilhelm, aus Dillenburg.

14. Menk, Adolph, aus Langenaubach.
15. Preusser, Albert, aus Dillenburg.
16. Quast, Heinrich, von Hof Hausen, Untertaunuskreis.
17. Reis, Ludwig, aus Dillenburg.
18. Rühl, Theodor, aus Herborn.
19. Sauer, Heinrich, aus Rennerod.
20. Schmidt, Franz, aus Dillenburg.
21. Schneider, Theodor, aus Haiger.
22. Spies, Georg, aus Montabaur.
23. Steinert, Paul, aus Dillenburg.
24. Völkel, Ludwig, aus Haiger.
25. † Werner, Heinrich, aus Dillenburg.
26. Wiegand, Wilhelm, aus Dillenburg.

Quinta.

- | | |
|--|--|
| 1. Benner, Ludwig, aus Fleisbach. | 12. Laparose, Hermann, aus Dillenburg. |
| 2. Bescherer, Karl, aus Haiger. | 13. Mahlinger, Robert, aus Dillenburg. |
| 3. Cuntz, Adolph, aus Dillenburg. | 14. Nies, August, aus Dillenburg. |
| 4. Deutsch, Ludwig, aus Dillenburg. | 15. Rauch, Theodor, aus Dillenburg. |
| 5. Eberhard, Georg, aus Dillenburg. | 16. Richter, Heinrich, aus Dillenburg. |
| 6. Ferber, Otto, aus Herborn. | 17. Scheid, Karl, aus Dillenburg. |
| 7. Gail, Arnold, aus Dillenburg. | 18. Schmidt, Otto, aus Dillenburg. |
| 8. Gail, Wilhelm, aus Dillenburg. | 19. Stiehl, Wilhelm, aus Dillenburg. |
| 9. Haas, Daniel, aus Dillenburg. | 20. Thielmann, Alexander, aus Eibach. |
| 10. Hofmann, Gustav, aus Niederscheld. | 21. Weiss, Adolph, aus Haiger. |
| 11. Kaysser, Ludwig, aus Dillenburg. | |

Sexta.

- | | |
|--|---|
| 1. Baum, Julius, aus Dillenburg. | 14. Mardorf, Wilhelm, aus Dillenburg. |
| 2. Born, Hubert, aus Niederscheld. | 15. von Oven, Burghard, aus Dillenburg. |
| 3. Chelius, Otto, aus Dillenburg. | 16. Peter, Heinrich, aus Oberscheld. |
| 4. Deusing, Heinrich, aus Oberscheld. | 17. Ringel, Adolph, aus Niederscheld. |
| 5. Eberhard, Rudolph, aus Dillenburg. | 18. Ringel, Wilhelm, aus Niederscheld. |
| 6. Gutbrod, Gustav, aus Dillenburg. | 19. Rühl, Adolph, aus Eibach. |
| 7. Hecker, Hermann, aus Dillenburg. | 20. Schneider, Walter, aus Dillenburg. |
| 8. Hennes, Ernst, aus Dillenburg. | 21. Stork, Ludwig, aus Dillenburg. |
| 9. Heupel, Reinhard, aus Hirzenhain. | 22. Theis, Jakob, aus Frohnhausen. |
| 10. Isenbart, Hugo, aus Dillenburg. | 23. Thielmann, Heinrich, aus Donsbach. |
| 11. Ising, Julius, aus Strassebersbach. | 24. Thomas, August, aus Nanzenbach. |
| 12. Kaysser, Friedrich, aus Dillenburg. | 25. Wartmann, Max, aus Dillenburg. |
| 13. Koch, Ernst, vom Schelder Eisenwerk. | 26. Windorf, August, aus Niederscheld. |

VI. Ordnung der Feier des Geburtsfestes Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Die Feier des Geburtsfestes Sr. Majestät des Kaisers und Königs findet am 22. März Morgens 10¹/₂ Uhr im grossen Archivsaale in folgender Weise statt:

- Musik:** Finale einer Mozart'schen Symphonie zu vier Händen, vorgetragen von dem Obertertianer Albert Menges und seinem Musiklehrer.
- Gesang:** Danklied von Karl Schulz.
- Declamation:** 1. Julius Ising aus Sexta: Der Schmied von Sedan von J. Roepel.
2. Adolph Weiss aus Quinta: Fehrbellin von Minding.
3. Albert von Breidenbach aus Quarta: Kaiser von Deutschland von Elze.
4. Karl Chelius aus Obertertia: Aus dem Cid von Herder.
- Gesang:** a. Gesellschaftslied von F. A. Hoffmeister.
b. Die Lilien auf dem Felde von Silcher.

- Declamation:** 1. Friedrich Kaysser aus Sexta: Ziethen von Fr. v. Sallet.
 2. Georg Eberhard aus Quinta: Die Parade zu Nanzig von H. L. Schmitt.
 3. Walter Flügel aus Quarta: König Wilhelm von Gödecke.
 4. Karl Spamer aus Secunda: Die Kaiserwahl aus Uhland's Ernst von Schwaben.
- Musik:** Erster Satz der Esdur-Symphonie von Mozart zu vier Händen, vorgetragen von dem Obertertianer Heinrich Meyer und Herrn Schmidt, Lehrer a. D.
- Gesang:** Das Vaterland von H. G. Nägeli.
- Declamation:** 1. Friedrich Quast aus Tertia: Die Geisterweihe von Blankarts.
 2. Julius Weidenbach aus Secunda: Monolog aus Schillers Tell.
 3. Ernst Bene und Hugo Sanner aus Secunda: Schillers Tell Act 2, Scene 1.
- Gesang:** Am Geburtstag Sr. Majestät des Königs von G. Flügel.
Festworte des Rectors.
- Gesang:** Heil Dir im Siegerkranz von H. Lorey.

VII. Ordnung der Prüfung.

Dienstag den 26. März, Vormittags von 7 Uhr an:

Gesang und Gebet. — Sexta: Latein. Braun. Rechnen. Presber. Deutsch. Braun.
 Quinta: Latein. Kegel. Geographie. Clauder. Deutsch. Kegel.

Nachmittags von 2¹/₂ Uhr an:

Quarta: Latein. Friedemann. Französisch. Clauder. Griechisch. Friedemann.
 Tertia: Mathematik. Bill.

Mittwoch den 27. März, von 7 Uhr an:

Gebet. — Tertia: Latein. Bill. Englisch. Clauder. — Secunda: Latein. Kegel.
 Geschichte. Braun. Deutsch. Spiess.

Zur Nachricht.

Das neue Schuljahr beginnt am 11. April mit der Aufnahmeprüfung. Anmeldungen zu derselben müssen unter Vorlage der Geburtsscheine und der Zeugnisse über den zuletzt genossenen Unterricht, sowie von Impfscheinen bei dem Unterzeichneten gemacht werden. Am folgenden Tage, Vormittags 10 Uhr, findet die Eröffnung des Sommersemesters statt.

A. Spiess.

1. Friedrich Kayser aus Reitz: Neben von Fr. v. Sallet.
 2. Georg Eberhard aus Quint: Die Parade zu Nassau von H. A. Schmitt.
 3. Walter Tügel aus Quint: König Wilhelm von Göttsche.
 4. Karl Spamer aus Seunda: Die Kaiserwahl aus Ulland's Faust von Schwaben.
 5. Peter Satz der Beden-Symphonie von Mozart zu vier Händen, fortgesetzt von dem Oberlehrer Heinrich Meyer und Herrn Schmidt, Lehrer a. D. des Vaterland von H. G. Nögel.
 6. Friedrich Quast aus Tertia: Die Osterwoche von Blankarts.
 7. Julius Weidensohn aus Seunda: Monolog aus Schiller's Tell.
 8. Ernst Benz und Hugo Bannor aus Seunda: Schiller's Tell Act 2. Scene 1.

Am Geburtstage Sr. Majestät des Königs von G. Füllgen.
 Festworte des Fectors.
 Heil Dir im Siegerkranz von H. Bödy.

VII. Ordnung der Prüfung.

Dienstag den 28. März, Vormittags von 7 Uhr an:
 Sexta: Latein, Braun, Albrecht, Presler, Deutsch, Braun.
 Quinta: Latein, Kegel, Geographie, Flander, Deutsch, Kegel.
 Nachmittags von 2 1/2 Uhr an:
 Quarta: Latein, Friedemann, Französisch, Glander, Griechisch, Friedemann.
 Tertia: Mathematik, Bill.
 Mittwoch den 29. März, von 7 Uhr an:
 Gebet - Tertia: Latein, Bill, Fachliche Glander, - Seunda: Kegel, Kegel, Geschichte, Braun, Deutsch, Spiera.

VIII. Nachrichten.

Das neue Schuljahr beginnt am 11. April mit der Annehmungsprüfung. Anmeldungen zu derselben müssen unter Vorlage der Geburtsurkunde und der Zeugnisse über den letzten Schulbesuch spätestens am 1. April bei dem Unterrichtsamt einreichen. Am folgenden Tage, Vermittlung 10 Uhr, findet die Prüfung des Sommersemesters statt.

A Spiera

hen von Hr. v. Salles.
 tarade an Naryig von H. A. Schmitt.
 Wilhelm von Göttsche.
 laiserwahl aus Ulland's Ernst von
 lozeit zu vier Händ. Vorsetzen
 und Herr Schmidt, Herr A. D.
 Göttsche von Blankart.
 Gönzog aus Schillers Teil.
 ans Bewand: Schillers Teil Act 2.

gs von G. Flügel.
 tors.

Prüfung.

rage von V. Ullrich an:
 chnen Treber, Deutsch, Braun.
 ander, Deutsch, Kegel.
 Ullrich an:
 nder, Griechisch, Friedemann.

von 2 Uhr an:
 ler. — Göttsche; Kegel, Kegel.
 die Spielan.

der Aufnahmeprüfung, Aufzählungen
 eine und der Vorleser über den
 ex bei dem Lutzgelehrtenverweil
 fähig die Erklärung des Sommer

A Spielan.

TIPPEN® Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007

A	1	2	3	4	5	6	M	8	9	10	11	12	13	14	15	B	17	18	19
		R	G	B				W		G	K			C	Y		M		

Information:
 Musik:
 Gesang:
 Declamation:
 Gesang:
 Gesang:
 Gesang und
 Quartet: La.
 Gebet: —
 Das ne
 zu derselben
 lezt gong
 werden. An
 gemestete sta